



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: April 2020



Gräswald

Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

Internet:

info@guenzach.de

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.03.2020

Dorferneuerung – Vorstellung der überarbeiteten Vorentwurfsplanung Erhardstraße und Kirchemumfeld

Herr Hübl - Amt für Ländliche Entwicklung - gibt einen kurzen Überblick zum Projekt: Vor 14 Tagen fand ein Ortstermin mit Vertretern des Veteranenvereins und des AK Kirchemumfeld statt. Speziell der Bereich um die Ehrentafel wurde neu diskutiert. Die im Dezember vorgestellte Planung musste überarbeitet werden. Die Anregungen/Änderungswünsche des Veteranenvereins wurden in einer Vorstandssitzung besprochen. Die geänderten Planungen wurden von Herr Emek vom Ing.-Büro MOD-Plan ausgearbeitet und nun in der Gemeinderatssitzung vorgestellt: Beim Amt für Ländliche Entwicklung hat der Vorschlag Zustimmung gefunden und nun kann man aus seiner Sicht in die Entwurfsplanung gehen.

Herr Emek – Ing.-Büro MOD-Plan: stellt den überarbeiteten Plan vor.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat Folgendes zusammen:

BgmIn Hofer: Zusammenfassend ist die Idee der Planung in Ordnung und Herr Emek kann mit den diskutierten Hinweisen und Anregungen weitermachen. Die Unterlagen gehen dann an den Arbeitskreis und die Gemeinde. Wenn das Amt für Ländliche Entwicklung zustimmt, kann an die Phase 3 gegangen werden.

Herr Emek – Ing.-Büro MOD-Plan: Wichtiger Hinweis: Vor Beginn der nächsten Phase muss ein Bodengutachten erstellt werden.

Fazit:

Die nächsten Schritte können gegangen werden.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauanträge:

Waldmann, Manuel, 87634 Günzach – Rückbau und Neubau von Garagen auf Fl. Nr. 816 Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben, Rückbau und Neubau von Garagen, Manuel Waldmann Fl. Nr. 816 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Heisler, Alban, 87634 Günzach – Dachgeschossausbau (3. Wohneinheit) auf Fl. Nr. 813/31 Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben, Dachgeschossausbau (3. Wohneinheit), Heisler Alban, Fl. Nr. 813/31 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Ein GR nimmt nicht an der Abstimmung teil, da persönlich betroffen.

Vetter Maria und Siegfried, 87634 Günzach – Ausbau Dachgeschoß incl. Einbau zweier Schleppgauben auf Fl. Nr. 1477 Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben, Ausbau Dachgeschoß incl. Einbau zweier Schleppgauben, Maria und Siegfried Vetter, Fl. Nr. 1477 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Ein GR nimmt nicht an der Abstimmung teil, da persönlich betroffen.

Werner Möhwald, 87634 Günzach – Neubau einer genehmigungsfreien Garage auf Fl. Nr. 830/9 Gemarkung Günzach

Der Gemeinderat nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis.

Andreas Baur, 87634 Günzach – Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3 (Baugebiet Autenried) – Errichtung eines Carports auf Fl. Nr. 767/13 und 767/14 Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen, sowie die isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 3 Baugebiet Autenried, laut Antrag vom 02.03.2020 in folgenden Punkten:

Entgegen der Satzung wird bei

§ 7 Hauptgebäude Abs. 1

sind nur Satteldächer zulässig

ein Flachdach mit Kies errichtet.

§ 12 Garagen, einschließlich sonstiger Nebengebäude

entgegen Abs. 2

wird ein freistehender Carport (im Anschluss an die Eingangsüberdachung/Holzlager), auf Fl. Nr. 767/13 und 767/14 Gemarkung Günzach, errichtet.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) vom 22. Juli 2005;

Antrag vom 11.02.2020 auf Erteilung einer Rodungsgenehmigung gem. Art. 9 Abs. 2 Satz 1 BayWaldG für den Wald auf den Grundstücken Fl. Nr. 1202, 1204 und 1206 in der Gemarkung Günzach

Flurkarte wird aufgelegt zur visuellen Veranschaulichung von Bgmln Hofer:

1,1 Hektar Umfang angedachte Rodung

Beschluss:

Stellungnahme der Gemeinde: Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) vom 22. Juli 2005;

Antrag vom 11.02.2020 auf Erteilung einer Rodungsgenehmigung gem. Art. 9 Abs. 2 Satz 1 BayWaldG für den Wald auf den Grundstücken Fl. Nr. 1203, 1205 und 1207 in der Gemarkung Günzach

Flurkarte wird aufgelegt zur visuellen Veranschaulichung von Bgmln Hofer:

0,93 Hektar Umfang angedachte Rodung

Beschluss:

Stellungnahme der Gemeinde: Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Verschiedenes

Antrag vom 27.02.2020:

Eine Anwohnerin beantragt bei der Abzweigung Hauptstraße/Nicolausstraße die Anbringung eines Höhenbegrenzungs-Verkehrsschildes. Grund: In letzter Zeit fahren wieder vermehrt LKWs Richtung Technocell.

GR: Wäre hier eine Sperrung der Abzweigung für LKWs möglich?

GR: Nicht möglich, da das Milchauto z.B. zu ihm selbst hochfahren muss.

GR: Regt an, ob eine weitere Möglichkeit die Anbringung eines Hinweisschildes mit Durchfahrtshöhe wäre.

BgmIn Hofer: Dieses Hinweisschild ist bereits angebracht.

BgmIn Hofer: Wird sich erkundigen, welche Möglichkeiten wir hier noch haben. Firma Technocell kommuniziert an seine Kunden und Lieferanten die Info mit der Umfahrung.

BgmIn Hofer: Gibt einen Überblick zum LEW-TelNet in Günzach: Der Kooperationsvertrag mit M-Net wird Ende 2021 gekündigt. Bis dahin laufen die Verträge wie gehabt weiter. Die neuen Kontaktdaten werden zu gegebener Zeit im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Grund: LEW darf jetzt den Endkunden versorgen, bisher durfte LEW das nicht.

GR: Fragt aktiv nach, ob man jetzt umstellen muss und ob M-Net nichts mehr macht.

BgmIn Hofer: Ja. M-Net ist ab jetzt hier nicht mehr in der Zuständigkeit.

GR: Will wissen, wer jetzt das Glasfaserkabel von M-Net nutzt.

BgmIn Hofer: M-Net hat ihres Wissens kein Glasfaserkabel.

GR: Hätten gerne, dass man den Sachverhalt nochmals prüft.

BgmIn Hofer: Wird sich erkundigen und hier nochmals detaillierte Infos in der nächsten Sitzung geben.

BgmIn Hofer gibt weitere Infos:

Information von Christiane Liebherr

Im OT Immenthal werden zwei morsche Sitzbänke in Absprache mit der Dorfgemeinschaft erneuert. Die Finanzierung erfolgt durch eine Spende.

Offene Fragen aus den letzten Gemeinderatssitzungen:

Straße nach Hirn

Wenn die Straßenreparaturarbeiten in OT Immenthal durchgeführt werden, wird die Straße in Hirn mit instandgesetzt.

Wünsche und Anfragen des Gemeinderates

GR Rauscher: Gibt den Hinweis, dass die Planung für die Verlegung Glasfaser in Autenried drängt, sodass die Ausschreibungen noch vor dem Herbst erfolgen können. Die finale Umsetzung wird in diesem Jahr nicht realisierbar sein. Hier muss auf jeden Fall Kontakt mit LEW aufgenommen werden, um die temporäre Schiene voranzutreiben.

GR Vetter: Fragt den Status Quo der Planungen in Albrechts ab.

BgmIn Hofer: Laut Herr Hübl - Amt für Ländliche Entwicklung: Hier wurde das Bodengutachten vergeben.

GR Rauscher: Richtigstellungen zu den jüngsten Berichterstattungen der Allgäuer Zeitung: dies hat ihn persönlich sehr getroffen, dass der Gemeinderat hier so in die Kritik gezogen wurde. Er kann das so nicht stehen lassen. Gerade die Thematik bezüglich dem Vorkaufsrecht Bahnhof Günzach: Dies haben wir nicht ausgeübt. Bei jedem zum Verkauf stehenden Grund muss auf der Gemeinde angefragt werden, ob diese ein Vorkaufsrecht ausübt. Wenn die Gemeinde nicht zustimmt, wird es nicht im Grundbuch eingetragen.

Das Vorkaufsrecht vom Bahnhof Günzach wurde damals nicht ausgeübt, dies hatte der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung entschieden.

GR Rauscher: Schneidet ebenfalls das Thema Baumpflege und Mäharbeiten an: Die Mäharbeiten will er jetzt einmal außen vorlassen. Die Baumfällung im OT Immenthal hat nicht der Bauhof entschieden, sondern gemeinsam der Gemeinderat.

Als Gemeinderat haben wir viel für den Klimawandel erreicht: Es wurde keine weitere Photovoltaik-Anlage errichtet, weil es ab 2014 aufgrund der wegfallenden Subventionen nicht mehr lukrativ war. Die Straßenbeleuchtung wurde auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Die Ersparnis liegt hier bei 6.000 Euro.

Die Planung bezüglich des Behinderten-WCs wurde besprochen, aber nicht umgesetzt, da man auf die Planung/Finanzierung der Nahwärme warten wollte.

GR Fischer: Wollte nochmals die Protokolle von 2015 einsehen, in Bezug auf das Vorkaufsrecht Bahnhof.

GR Fischer: Er fragt nochmals aktiv nach, ob es eine Versteigerung war.

BgmIn Hofer: Nein, es war keine Zwangsversteigerung.

GR Vetter: Viele einzelne Begebenheiten werden auf alle Gemeinderats-Mitglieder gleichmäßig umgelegt. Wobei nur einzelne Personen bestimmte Richtungen verfolgen. Wenn ein Grundstück zwangsversteigert wird, kann man sowieso kein Vorkaufsrecht ausüben.

BgmIn Hofer: Der Gemeinderat hat sich damals gemeinsam gegen ein Vorkaufsrecht ausgesprochen. Die Protokolle aus 2015 liest sie in der nichtöffentlichen Sitzung nochmals vor.

GR Ganser: Aus seiner Sicht lag der Fokus der Podiumsdiskussion auf den Bürgermeister-Kandidatinnen und nicht beim Gemeinderat.

GR Rauscher: Spricht auch noch die Veröffentlichung des Artikels im Kreisboten an: Hier wurde der Gemeinderat im schlechten Licht dargestellt. Es wäre ihm wichtig, nach vorne zu schauen und die Zukunft weiterhin aktiv gemeinsam zu gestalten.

GR Vetter: Es sind oftmals Meinungen von einzelnen Personen. Findet aber die Gesamtberichterstattung aus seiner Sicht in Ordnung.

GR Vetter: Fragt den Status Quo zum KIP-Programm im Kindergarten ab.

BgmIn Hofer: Hier gibt es zwei Auftragsvergaben in der nichtöffentlichen Sitzung.

Veranstaltungen und Termine im April und Mai

Leider können wir an dieser Stelle nicht den gewohnten Veranstaltungskalender veröffentlichen. Aufgrund der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung–BayIfSMV) des StMGP vom 27.03.2020 sind Veranstaltungen und Versammlungen landesweit untersagt. Diese Verordnung ist am 31.03.2020 in Kraft getreten und bis einschließlich 19.04.2020 gültig.

Evtl. Lockerungen der Beschränkungen nach dem 19. April entnehmen Sie bitte den öffentlichen Pressemeldungen sowie unserer Homepage.

	Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)
--	--

Gemeinde Günzach Jubiläen im März und April



Im März konnte die Gemeinde Günzach einen 80. und einen 90. Geburtstag verzeichnen und im April einen 85. Geburtstag sowie zwei Goldene Hochzeiten – an dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche an alle Jubilare!!!

Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen und Beschränkungen wegen des Coronavirus müssen unsere 1. Bürgermeisterin und ihre beiden Vertreter leider auf die gewohnten persönlichen Besuche bei den Jubilaren verzichten. Die Überbringung der Glückwünsche erfolgt in dieser Ausnahmesituation telefonisch und per Post.

„Eine Legende verlässt das Gelände“

Nach 27 Jahren treuen Diensten für die Gemeinde Günzach bekommt Frau Edeltraud Steck, vielen bekannt unter „Traudl“, in der März-Gemeinderats-sitzung von unserem 3. Bürgermeister Rudolf Rauscher die Glückwünsche und Präsente des Gemeinderates überreicht

Nochmals alles Gute, Gesundheit und viel Glück für den neuen Lebensabschnitt, liebe Traudl, von uns allen hier im Rathaus!!!

Foto: Gemeinde Günzach



Wir freuen uns über unsere neue Mitarbeiterin Frau Elke Pavlas, die die Nachfolge von „Traudl“ bereits angetreten hat. Gerne stellt sich Frau Pavlas im Folgenden persönlich bei Ihnen vor.



*Wir können
den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel
richtig setzen.*
Aristoteles

Grüß Gott liebe Gemeinde Günzach.
Mein Name ist Elke Pavlas. Seit dem 01.
März 2020 unterstütze ich das Rathaus-
Team.

Kurz zu mir:

Ich bin Betriebswirtin, 40 Jahre jung und wohne mit meiner Familie in Hopferbach.

Beruflich lagen in den vergangenen 25 Jahren meine Schwerpunkte im Bereich der Assistenz auf Managementebene, im Projektmanagement sowie im Personal- und Finanzwesen in kommunalgetragenen wie auch in regionalen und internationalen Unternehmen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen. Sie erreichen mich unter:

Telefon: 08372/345

Email: info@guenzach.de

Es grüßt Sie

Elke Pavlas
VAe (Verwaltungsangestellte)

Foto: privat

Gemeinde Günzach
Eindämmung des Corona-Virus
Einkaufsfahrten für ältere Bürgerinnen und Bürger



Die wichtigste Maßnahme zum Eindämmen des Corona-Virus ist das Meiden von Sozialkontakten. Daher rät das Gesundheitsamt besonders älteren Personen (ab 65 Jahren), soziale Kontakte nach Möglichkeit zu meiden.

Die Gemeinde Günzach bietet mit Unterstützung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern an, Einkaufsfahrten (Lebensmittel, Apotheke, Wertstoffhof usw.) zu organisieren.

Gerne nehmen die ortsansässigen Geschäfte Ihre Bestellung entgegen, die Auslieferung wird von den Helfern übernommen.

Wir freuen uns, wenn sich den bereits gemeldeten Helfern weitere Bürger anschließen und Hilfe in diesen schwierigen Zeiten anbieten würden.

Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei Hilfebedarf zu melden!

Sie können sich unter folgenden Telefonnummern melden:

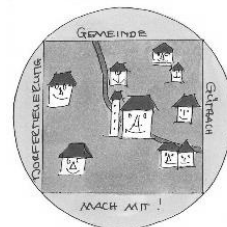
- Gemeinde Günzach 08372 / 345, Montag, Dienstag, Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr
- Salih Sürer, Immenthal 08372 / 9293249
- Wilma und Josef Hofer 08372 / 7390

Einige Händler und Gastwirte im Günztal bieten ab sofort einen Abhol- oder Lieferservice. Da diese Liste einer Veränderung unterliegt, bitten wir Sie, auf unsere Homepage (info@guenzach.de) zu klicken, um die aktuellen Einträge abzufragen. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie gerne auf der Gemeinde unter Tel. 08372/345 anrufen, um Informationen zu diesem Angebot zu erhalten.

Unsere ortsansässigen Gaststätten Hirsch Günzach und Pizzeria Sardegna sind ebenfalls um Ihre Versorgung mit Speisen am Wochenende bemüht:

Hirsch Günzach, Hauptstr. 4 – zur Auswahl stehen ein oder zwei Tagesgerichte zur Abholung, am Samstag von 18:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 – 14:00 Uhr, telefonische Vorbestellung erbeten unter Tel. 08372 427 9860

Pizzeria Sardegna, Lindenweg 1 – Bestellung nach Karte möglich unter Tel. 08372 8514 am Freitag und Samstag von 18:00 – 21:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 – 14:00 Uhr



Gemeinde Günzach **Schutzmaßnahmen Corona** **Eingeschränkter Publikumsverkehr**

Für Ihr Anliegen bitten wir Sie um telefonische Kontaktaufnahme zu den Öffnungszeiten (rechts unten) unter 08372 345 oder per Email an info@guenzach.de

In dringenden Fällen kann ein persönlicher Termin zur Vorsprache vereinbart werden.

Ihre dringenden Anliegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg sind nur dienstags von 8:00-12:00 Uhr und donnerstags von 14:00-18:00 Uhr und unter vorheriger Absprache über Telefon, Brief, Fax oder Email, möglich. Detaillierte Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Webseite www.oberguenzburg.de
Tel. 08372 9200 0

Wir verweisen auf die Pressemitteilung der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg „Weitere Corona-Schutzmaßnahmen in der VG Obergünzburg“ vom 17.03.2020 (siehe Aushang und Homepage Günzach)

Öffnungszeiten Gemeinde Günzach:
Mo., Die., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Tel. 08372 - 345
Email: info@guenzach.de

Wichtige Informationen zum Coronavirus...

finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Gemeinde-Homepage →
info@guenzach.de

Interaktive Karte mit Zahlen aus jeder Gemeinde

Auf der Internetseite des Landkreises Ostallgäu www.ostallgaeu.de/corona kann ab sofort eine interaktive Karte zu den COVID-19-Fällen im Landkreis zugegriffen werden.

Dargestellt werden die registrierten Corona-Infektionsfälle je Gemeinde. Die Färbung erfolgt aufgrund der Fallzahl pro 1.000 Einwohner, so dass anhand einer für die Gemeinden im Landkreis sinnvollen Größe ein aussagekräftiger Vergleich möglich ist.

Weitere Corona-Infos auch auf der Seite des LRA Ostallgäu →

<https://www.landkreis-ostallgaeu.de/corona>

Die Corona-Hotline des LRA Ostallgäu ist unter Tel. 08342 911-623, tgl. von 8-22 Uhr, erreichbar.

Wertstoffhof Günzach bleibt geöffnet

Der Wertstoffhof Günzach bleibt weiterhin geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass den Mitarbeitern untersagt ist, beim Ausladen zu helfen und sie angewiesen wurden, auf Abstand zu bleiben. Die Einhaltung eines Mindestabstandes von 2m zu anderen Personen gilt auch für Sie als Besucher (-in) des Wertstoffhofes. Bitte begrenzen Sie Ihre Fahrten zum Wertstoffhof auf ein notwendiges Maß.

Statistiken der Verwaltungsgemeinschaft zur Kommunalwahl

Aus dem Wahlamt können für die vergangene Kommunalwahl noch einige Zahlen gemeldet werden.

Für die Kommunalwahl wurden im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg 2936 Briefwahlunterlagen ausgegeben. Die Zahlen der drei Mitgliedsgemeinden

Gemeinde	Stimmberechtigte	Ausgegebene Briefwahlunterlagen	Anteil in %
Günzach	1113	450	40,43 %

Günzacher Gemeindeblätter

Untrasried	1271	374	29,42 %
Obergünzburg	5079	2112	41,46 %

Sehr beliebt ist auch, die Briefwahlunterlagen Online zu beantragen. Hier die Werte aus den vergangenen Wahlen:

Wahlbezeichnung	Online-Anträge in %
Kommunalwahl 2020	43,12 %
Europawahl 2019	37,59 %
Landtags- und Bezirkswahl 2018	36,15 %
Bundestagswahl 2017	30,74 %
Kommunalwahlen 2014	32,27 %

Von den beantragten Briefwahlunterlagen sind 2817 pünktlich am Wahlsonntag bis spätestens 18:00 Uhr im Wahlamt eingegangen. Verspätet oder nicht abgegeben wurden 119 (4,05 %) der ausgegebenen Exemplare.

Der Anteil von Briefwählern und Wählern im Wahllokal bei der Kommunalwahl in den Wahllokalen:

Stimmbezirk	Stimmberechtigte	Briefwahlanteil in %	Wähler im Wahllokal in %
Obergünzburg I Akku-Treff	754	35,81	16,45
Obergünzburg II Pflegerschloß	769	40,70	21,46
Obergünzburg III Familienstützpunkt	817	43,57	17,75
Obergünzburg IV Evangelisches Gemeindehaus	730	43,29	19,59
Obergünzburg V Hirschaal	779	39,28	22,21
Obergünzburg VI Ebersbach	788	45,94	24,24
Obergünzburg VII Willofs	420	45,00	30,24
Günzach I	1133	39,72	33,19
Untrasried I	733	33,15	42,84
Untrasried II	538	24,35	41,82

Den höchsten Anteil an Briefwählern gab es im Stimmbezirk Obergünzburg VI Ebersbach, den niedrigsten in Hopferbach. Am Wahlsonntag waren die meisten Wähler im Wahllokal in Untrasried, die wenigsten im Akku-Treff in Obergünzburg. Im Stimmbezirk Untrasried I wurde mit 75,99 % die höchste Wahlbeteiligung aller Wahllokale in der Verwaltungsgemeinschaft erreicht.

Der Wahlleiter der Gemeinde Gemeinde Günzach
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des ersten Bürgermeisters
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

- | | |
|--|------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1133 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 804 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 762 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 42 |

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union/ Parteilose Wähler (CSU/ PW)	Herz, Regine, Betriebswirtin	300
07	Pro Günzach	Hofer, Wilma, Dipl. Öcotrophologin	462

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass

- Hofer, Wilma mit 462 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

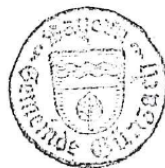
Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
 kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
 hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

- die Wahl zu wiederholen ist, weil

Datum 25. März 2020

Unterschrift 



Angeschlagen am: 26. März 2020	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: 26. März 2020	(Amtsblatt, Zeitung) im Internet (Homepage)

Der Wahlleiter der Gemeinde Gemeinde Günzach
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

- | | | |
|----|--|-------|
| 1. | Die Zahl der Stimmberechtigten: | 1133 |
| | Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 804 |
| | Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 15849 |
| | Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 8 |

2. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

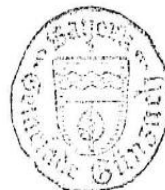
3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union/Parteilose Wähler (CSU/PW)	6575	5
07	Pro Günzach	9274	7

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum 25. März 2020

Unterschrift 



Angeschlagen am: <u>26. März 2020</u>	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: <u>26. März 2020</u>	(Amtsblatt, Zeitung) im <u>Internet (Homepage)</u>

KUCHENVERKAUF

Am Samstag, den 16. Mai 2020, möchte der Elternbeirat des Günzacher Kindergartens „Die Fußstapfen“ ab 9:30 Uhr selbst gebackene Kuchen im Feneberg in Obergünzburg verkaufen, wenn es die aktuelle Situation zulässt. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Der Elternbeirat

Familienstützpunkt Obergünzburg

Der Familienstützpunkt Obergünzburg hat anlässlich der Corona-Pandemie und deren Vorgaben bis auf Weiteres sämtliche Kurse, Veranstaltungen, Workshops und Eltern-Kind-Spielgruppen im Familienstützpunkt eingestellt.

Die KLEINE Info-Welt am 21. April muss ebenso abgesagt werden.



Der Familienstützpunkt steht weiterhin zu den Bürozeiten Montag und Dienstag vormittags unter 0152 56 79 02 28 für telefonische Beratungsanfragen zur Verfügung.

Zudem können Anliegen wie gewohnt an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de gestellt werden.

In den Osterferien ist der Familienstützpunkt nicht besetzt.

Das aktuelle Programm von April-September 2020 ist online:

[https://www.brk-ostallgaeu.de/files/content/seiten/downloads/soziale-dienste/familienstuetzpunkt-](https://www.brk-ostallgaeu.de/files/content/seiten/downloads/soziale-dienste/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/BRK_Familienstuetzpunkt_Oberguenzburg_Programm02_2020_web.pdf)

[oberguenzburg/BRK_Familienstuetzpunkt_Oberguenzburg_Programm02_2020_web.pdf](https://www.brk-ostallgaeu.de/files/content/seiten/downloads/soziale-dienste/familienstuetzpunkt-oberguenzburg/BRK_Familienstuetzpunkt_Oberguenzburg_Programm02_2020_web.pdf)

Bitte beachten Sie, dass dies aufgrund der derzeitigen Situation Änderungen unterliegen kann.

Auf den Internetseiten

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

und der Tagespresse werden Sie informiert, wenn der Familienstützpunkt wieder seine Tätigkeit aufnimmt.

Wir wünschen allen Familien eine kurzweilige Zeit während dieser Phase der aktuellen Beschränkungen und bleiben Sie gesund!

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

M e d i e n i n f o

Coronavirus: Termine im Landratsamt nur nach Vereinbarung

Für die Terminvergabe beim Bürgerservice bzw. der Kfz-Zulassungsstelle gelten bis vorläufig 19. April 2020 folgende Regelungen:

- Die Zulassungsstelle ist durch die Terminvergabe nur in einem zeitlich eingeschränkten Umfang für Kundenverkehr geöffnet und wird grundsätzlich nur Fälle bearbeiten, welche dem gewerblichen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Bereich zuzuordnen sind und damit der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit von Unternehmen dienen.
- Private Zulassungen nur nach vorheriger telefonischer Absprache unter der Rufnummer 08342/911-0 und in besonders begründeten, dringlichen Fällen.
- Wir behalten uns vor, nur einzelne Kunden ins Landratsamt bzw. in den Wartebereich vorzulassen, damit zu jeder Zeit ein ausreichender Mindestabstand zwischen Kunden und Mitarbeitern gewährleistet ist.
- Personen, die nicht nachweislich unter den oben genannten Personenkreis fallen, wird der Zugang ins Gebäude nicht gestattet.
- Den Schilderwerkstätten ist der weitere Betrieb in diesem eingeschränkten Umfang und mit der Auflage der Wahrung von Mindestabständen bei der Bedienung von Kunden, ggf. per Ausnahmeerlaubnis, ebenfalls gestattet.

Medieninfo

Pflegepool: Dringend helfende Hände in Pflege und Betreuung gesucht

Die Ausbreitung des Coronavirus sorgt in Einrichtungen für Senioren oder Menschen mit Behinderung für personelle Engpässe in der Mitarbeiterschaft. Der Landkreis Ostallgäu ruft daher alle, die eine Ausbildung beziehungsweise Erfahrungen in den Bereichen Pflege oder Betreuung haben, dazu auf, sich im Pflegepool für Bayern anzumelden. Dieser wird derzeit eingerichtet.

Im Ostallgäu leben in 13 Seniorenheimen und vier Einrichtungen für Menschen mit Behinderung knapp 1100 Menschen. Sollte sich das Virus wie erwartet noch weiter ausbreiten, werden trotz aller Maßnahmen auch weitere Einrichtungen für Senioren oder Menschen mit Behinderung betroffen sein. Träger und Personal geben alles dafür, den Betrieb aufrechtzuerhalten. Trotzdem können personelle Engpässe entstehen, etwa weil Mitarbeiter in häusliche Quarantäne müssen. In diesem Fall braucht es kurzfristig zusätzliche helfende Hände, denn die Bewohner müssen weiter versorgt werden. Es wird deshalb gerade ein Pool an freiwilligen Helfern eingerichtet, auf die Einrichtungen im Bedarfsfall zugehen können. Interessierte melden sich zur Unterstützung der Ostallgäuer Einrichtungen on-line im Pflegepool für Bayern an unter <https://www.vdgb-bayern.de/pflegepool-fuer-bayern/>. Aufgerufen sind alle, die eine pflegerische oder pädagogische Ausbildung haben, aber aktuell nicht in diesem Bereich arbeiten. Außerdem alle, die bereits in der Betreuung oder Pflege tätig waren, die im privaten Umfeld Angehörige gepflegt haben oder die das Personal vor Ort durch Unterstützungstätigkeiten (Hauswirtschaft, Küche etc.) entlasten können. Die Koordination der Einsätze im Landkreis Ostallgäu übernimmt das Landratsamt. Wer Fragen hat oder Unterstützung beim Ausfüllen der Anmeldung benötigt, wendet sich bitte an die Info-Nummer 089 2620715-02 (Mo. bis Fr. jeweils von 8 bis 17 Uhr).

Da in Bayern derzeit kein Gesundheitsnotstand festgestellt ist, müssen alle Freiwilligen aus dem Pflegepool Bayern zu Beginn eines Einsatzes zwingend Mitglied einer Hilfsorganisation sein, damit die gesetzlichen Regelungen zur Absicherung oder auch Lohnersatz greifen. Sofern Personen noch kein Mitglied einer Hilfsorganisation sind, bietet das BRK aktuell eine kostenlose und auf die Zeit des aktuellen Katastrophenfalles befristete Mitgliedschaft an.

Hinweis zur Anmeldung im Pflegepool Bayern: Sollte beim Reiter „Art der Ausbildung“ zum Zeitpunkt der Anmeldung die jeweilige Qualifikation noch nicht aufgeführt sein, schreibt man diese in das Feld „Erläuterungen zu Ihren besonderen Kenntnissen“. Personen ohne einen beruflichen Abschluss wählen bitte den Reiter „Pflegehilfskraft“ aus. Für den Fall des Einsatzes weist der vdgb-Bayern darauf hin, dass der aktuelle Arbeitsvertrag bestehen bleibt und Freiwillige zu diesem Zweck unter Lohnersatz beziehungsweise Lohnfortzahlung freigestellt werden.

Blickpunkt Günzach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Ausgangsbeschränkungen und unter Rücksichtnahme auf die Gesundheit von uns allen finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen und Mittagstische statt.

Über Termine, die im Laufe des Jahres evtl. wieder stattfinden, z.B. der Mittagstisch, informieren wir Sie wie immer rechtzeitig über die Aushänge in den Geschäften sowie die Allgäuer Zeitung und das Gemeindeblättle.

Wir wünschen Ihnen alle, dass Sie gut und vor allem gesund durch diese Zeit kommen.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach und
Ihr Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse



Kundeninformation an alle AllgäuNetz-Kunden

AllgäuNetz GmbH & Co. KG
Illerstraße 18, 87435 Kempten (Allgäu)
Tel.: 0831 96 006 - 0



Servicecenter der AllgäuNetz GmbH & Co. KG
Notfallnummer (24h) 0800 2521-222

Aus aktuellem Anlass bleiben die Gebäude der AllgäuNetz vorerst für den persönlichen Besuch geschlossen. Sie erreichen uns jedoch über unser OnlinePortal bzw. über die veröffentlichten Kontaktdaten.

Die aktuellen Baumaßnahmen und Zählermontagen werden nach derzeitigem Stand priorisiert und soweit wie möglich abgearbeitet.

Zum Schutz unserer Ableser/-innen und zu Ihrem persönlichen Schutz führen wir derzeit keine Ablesung mehr vor Ort durch.

Weitere Informationen sowie das Online-Formular zur Zählerablesung finden Sie unter <https://www.allgaeunetz.com/>



Coronavirus - Regelungen für die Landwirtschaft

Die Ausübung der Landwirtschaft gilt als
triftiger Grund und ist von der
Ausgangsbeschränkung ausgenommen.

Mittlerweile haben uns mehrere Fragen erreicht, welche Möglichkeiten bestehen, wenn ein Landwirt unter Quarantäne steht und sich kein Betriebshelfer findet, der bereit ist auf dem Hof zu helfen.

Jeder, der als enge Kontaktperson (sog. Kontaktperson der Kategorie 1 – KP1) zu einem Corona-Infizierten ermittelt wurde, wird durch das Gesundheitsamt unter eine 14-tägige Quarantäne gestellt.

Für einen Landwirt, der von einer Quarantäne als KP1 betroffen ist, gilt folgendes:

- Ø Er darf, soweit und solange er symptomfrei ist, die von ihm gehaltenen Tiere auf seinem Hof versorgen (Im Fall des Auftretens von Symptomen ist umgehend das Gesundheitsamt zu verständigen).
- Ø Dabei hat er jeglichen Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden; auch zu Familienangehörigen sollte ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.
- Ø Befinden sich Tiere auf weiter entfernten Grundstücken, so dürfen diese ebenfalls versorgt werden. Dabei ist ebenfalls jeglicher Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden. Lediglich für die direkte Fahrt und Rückfahrt zum Grundstück ist eine Ausnahme von der Quarantäne gegeben.
- Ø Die tierärztliche Versorgung der Tiere muss ebenfalls sichergestellt bleiben. Die Verständigung und die notwendige Information des Tierarztes muss dabei telefonisch erfolgen. Eine Unterstützung des Tierarztes bei Untersuchung und Behandlung darf nicht durch den unter Quarantäne stehenden Landwirt erfolgen. Hier muss entweder der Tierarzt durch einen eigenen Assistenten unterstützt werden oder nicht von der Quarantäne betroffene Angehörige oder Betriebshelfer.

Es wird dringend empfohlen, sich bereits zu Beginn einer Quarantäne um eine Unterstützung (Betriebshelfer, Nachbarn, usw.) zu kümmern, für den Fall, dass eine Versorgung nach den o.g. Bedingungen nicht (mehr) möglich ist.

WICHTIGER HINWEIS:

Die aktuelle Liste des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege finden Sie unter → <https://www.stmgp.bayern.de>

Darin wird aufgeschlüsselt, welche Betriebe, Einrichtungen, Ladengeschäfte, etc. geöffnet haben, betrieben werden bzw. welche Dienstleistungen ausgeübt werden dürfen oder eben nicht. Außerdem sind hier häufig gestellte Fragen (FAQ-Liste) veröffentlicht. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. **ACHTUNG:** Die FAQ-Liste dient als Auslegungshilfe und ist nicht rechtsverbindlich!

Beratung, welche Betriebe geöffnet haben und welche Dienstleistungen angeboten werden dürfen, erfolgt zentral durch die **Corona-Hotline** des Landratsamts Ostallgäu. Diese ist täglich von 8 bis 22 Uhr unter der Telefonnummer **08342 911-623** zu erreichen.

Aktuelle s zum Thema Mottfeuer

Mitteilung vom 02.04.2020

Allgemeinverfügung für Mottfeuer

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Einsatzkräfte zu deren Bewältigung gebündelt. Mottfeuer sind daher im Ostallgäu bis auf Weiteres untersagt.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Land-, Forst-, Almwirtschaft und gewerblichem Gartenbau nach der Bayerischen Pflanzen-Abfallverordnung (sogenannte Mottfeuer) wird für den gesamten Bereich des Landkreises Ostallgäu ab sofort bis auf Weiteres untersagt. So lautet eine Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ostallgäu.

Für ganz Bayern wurde am 16. März 2020 der Katastrophenfall festgestellt. Zurzeit sind alle Einsatzkräfte gebündelt, um die Herausforderungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Dies bedeutet auch für die Bürgerinnen und Bürger nichts zu unternehmen, was potentielle Feuerwehr- oder Rettungsdiensteinsätze verursacht. Bei Mottfeuern werden in der Regel Gartenabfälle und Pflanzenabschnitte verbrannt. Das Abbrennen ist vorher bei der Integrierten Leitstelle (ILS) in Kempten anzuzeigen. Da die Integrierte Leitstelle Allgäu (ILS) aufgrund der derzeitigen Krisenlage keine Anmeldung dieser Forstfeuer und sonstigen Nutzfeuern mehr entgegennehmen kann, sind dadurch verursachte Feuerwehralarmierungen und -einsätze vorprogrammiert. Zu dieser Jahreszeit werden im Allgäu täglich rund 50 bis 90 Feuer angemeldet. Eingehende Notrufe, die aufgrund der Beschreibung des Anrufers auch ein Mottfeuer sein könnten, werden normalerweise vor einer Alarmierung durch die Leitstelle telefonisch mit den Waldbauern abgestimmt. So können zahlreiche Fehlalarmierungen vermieden werden. Dieser zusätzliche Service der ILS als erstalarmierende Stelle für Feuerwehren und Rettungsdienst kann derzeit nicht mehr geleistet werden. Es verbleibt die Entsorgung in Abfallentsorgungsanlagen. Die reine Aufarbeitung von Sturm- oder Käferholz ist von der Allgemeinverfügung nicht betroffen und kann weiter unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Infektionsschutz durchgeführt werden.

Pressemeldung



Heizrechner ermittelt das kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem

Neues Online-Angebot für qualifizierte Beratung in Corona-Zeiten unter www.eza-allgaeu.de

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Beim Heizen auf klimafreundliche Systeme wie Wärmepumpe oder Pelletskessel zu setzen, schont nicht nur die Umwelt, sondern lohnt sich für Hausbesitzer oftmals auch in finanzieller Hinsicht – egal ob im Neubau oder im Bestand. Gerade bei der neuen Förderung der Bundesregierung mit bis zu 45 Prozent Zuschuss ist ein Heizungstausch attraktiv. Doch wo informieren, wenn wegen Corona die persönliche Energieberatung ausgesetzt wird? Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat reagiert und bietet nicht nur gemeinsam mit der Verbraucherzentrale einen telefonischen Beratungsservice unter 0831 9602860 an, sondern hat jetzt auch auf seiner Homepage unter www.eza-allgaeu.de/online-ratgeber/heizungsrechner/ einen neuen Heizrechner eingerichtet.

Mit Hilfe dieses Online-Angebots erfahren Hausbesitzer und Häuslebauer, welches das langfristig kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem genau für Ihr Wohngebäude ist. Finanziert wird das Angebot von den Landkreisen Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu sowie den kreisfreien Städten Kempten und Memmingen.

Durch Eingabe der Wohnfläche, des Warmwasser- und Heizwärmebedarfs oder des bisherigen Öl- oder Gasverbrauchs ermittelt der Heizrechner die Kosten und CO₂-Emission und erstellt einen Vergleich zwischen verschiedenen Heizsystemen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die zu erwartende Förderung für den Einbau klimafreundlicher Heizsysteme, die im Heizrechner ebenfalls eingegeben werden kann. Mit welchen Zuschüssen hier zu rechnen ist, lasse sich wiederum mit Hilfe der eza!-Förderdatenbank unter www.eza-foerderung.de ermitteln, erklärt eza!-Geschäftsführer Martin Sambale. „Der Einsatz erneuerbarer Energien lohnt sich“, betont Sambale und fügt hinzu: „Wer das schwarz auf weiß haben will, nutzt den Heizrechner auf der eza!-Homepage.“

Weitere Infos unter www.eza-allgaeu.de

Ihr Ansprechpartner: Roland Wiedemann Telefon 0831 960286 - 35 Telefax 0831 960286 - 29 wiedemann@eza-allgaeu.de

eza!-Energietipps



Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Wettbewerb Energiezukunft Altbau gestartet

Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat mit der Allgäuer Zeitung und der Allgäu GmbH den Wettbewerb Energiezukunft Altbau gestartet. Die Teilnahme ist bis 30. April online unter möglich.

www.eza-allgaeu.de Gesucht werden die besten Altbausanierungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden im Allgäu, die vor 1995 gebaut (Bauantrag bis 31.12.1994) und nach dem 1. Januar 2010 saniert worden sind. Den Siegern winken Preisgelder von insgesamt 10.000 Euro. Unter allen Teilnehmern wird außerdem ein Wellness-Wochenende im Biohotel Eggenberger verlost.

Das Teilnehmerfeld teilt sich in die Kategorien Ein- und Zweifamilienhaus, Mehrfamilienhaus und Nichtwohngebäude von Unternehmen auf. Bewertet werden insbesondere der nach der Sanierung erreichte Energiestandard, der Einsatz erneuerbarer Energie für die Strom- oder Wärmeerzeugung, Nachhaltigkeitskriterien wie die Wiederverwendung von Bauteilen oder die Müllvermeidung sowie architektonische Aspekte.

Wenn nicht das ganze Haus saniert wurde, werden bei vorbildlichen Einzelmaßnahmen Sonderpreise vergeben.

Gesponsert wird der Wettbewerb von EnBW, Erdgas Schwaben, EWR, LEW, VWEW und ZAK.



Pressemeldung

Heizrechner ermittelt das kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem

Neues Online-Angebot für qualifizierte Beratung in Corona-Zeiten unter www.eza-allgaeu.de

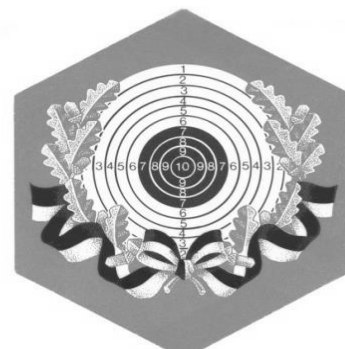
Beim Heizen auf klimafreundliche Systeme wie Wärmepumpe oder Pelletskessel zu setzen, schont nicht nur die Umwelt, sondern lohnt sich für Hausbesitzer oftmals auch in finanzieller Hinsicht – egal ob im Neubau oder im Bestand. Gerade bei der neuen Förderung der Bundesregierung mit bis zu 45 Prozent Zuschuss ist ein Heizungstausch attraktiv. Doch wo informieren, wenn wegen Corona die persönliche Energieberatung ausgesetzt wird? Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat reagiert und bietet nicht nur gemeinsam mit der Verbraucherzentrale einen telefonischen Beratungsservice unter 0831 9602860 an, sondern hat jetzt auch auf seiner Homepage unter www.eza-allgaeu.de/online-ratgeber/heizungsrechner/ einen neuen Heizrechner eingerichtet.

Mit Hilfe dieses Online-Angebots erfahren Hausbesitzer und Häuslebauer, welches das langfristig kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem genau für Ihr Wohngebäude ist. Finanziert wird das Angebot von den Landkreisen Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu sowie den kreisfreien Städten Kempten und Memmingen.

Durch Eingabe der Wohnfläche, des Warmwasser- und Heizwärmebedarfs oder des bisherigen Öl- oder Gasverbrauchs ermittelt der Heizrechner die Kosten und CO₂-Emission und erstellt einen Vergleich zwischen verschiedenen Heizsystemen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die zu erwartende Förderung für den Einbau



Schützenverein Immenthal e.V. Gegründet 1889



Jahreshauptversammlung des Schützenverein Immenthal am 28.02.2020 mit Neuwahlen

Wir Mitglieder des Schützenverein Immenthal feierten am 28. Februar für unsere verstorbenen Schützenmitglieder in der Sellthürner St. Ulrichs-Kapelle eine Hl. Messe. Anschließend begingen wir im „Haus der Gemeinschaft“ unsere Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnungspunkte durch unseren Schützenmeister Forderer wurde in einer Gedenkminute unseren verstorbenen Schützenmitgliedern gedacht. Die Vorstandschaft blickte in ihren Berichten auf ein sehr sportliches, arbeitsintensives und geselliges Jahr zurück, das geprägt war von zahlreichen Veranstaltungen und Schießabenden, wie Schützenkränzchen, Faschings-schießen, Preisschießen, Vergleichsschießen gegen Untrasried und Berg und viele mehr. Auch im Rundenwettkampf waren wir Schützinnen und Schützen mit sechs Mannschaften sehr aktiv. Am Elferpokalschießen bei der Guntia erkämpften wir uns einen sensationellen 4. Platz (von elf). Monalisa Gmeiner, Sabine und Georg Jörg absolvierten den Vorstufenübungsleiterlehrgang, der zum Trainieren der Jugend benötigt wird. Das Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich das Vereineschießen Günzacher Vereine und Gruppierungen, das zum siebten Mal stattfand und zudem wieder sensationelle 287 Schützen/innen kamen. Auch an Veranstaltungen in Günzach, wie dem Weinfest, dem Veteranenjahrtag, dem Festakt zum 60jährigen Jubiläum des Musikvereins sowie dem Bossel-Turnier haben wir teilgenommen. Kassier Hans Ganzer zog Bilanz bei den Ein- und Ausgaben im Verein, die Kasse wies wieder sehr erfreuliche Zahlen auf. Auch Schützenmeister Forderer hatte der Versammlung einiges an Vereinsaktivitäten zu berichten, so war er auf vielen Veranstaltungen in- und außerhalb der Gemeinde unterwegs. Er freute sich über das zahlreiche Kommen von Jung und Alt, die dadurch ihr Interesse am Verein bekunden.

Rührige Auflageschützen

Ob beim Rundenwettkampf, Gauschießen, bei der Schwäbischen Meisterschaft, oder der Bayer. Seniorenmeisterschaft, überall zeigten die Auflageschützen Präsenz und waren mit viel Spaß dabei. Josef Eggel schaffte es bis zur Deutschen Meisterschaft Luftgewehr Auflage, und erreichte den 111. Platz mit 311,6 Ringen.

Aktive Jugend

Auch die Jugend war sehr aktiv, berichtete Jugendleiterin Monalisa Gmeiner. Die rege Teilnahme an dem wöchentlichen Übungsschießen freut sie sehr. Im Rundenwettkampf erreichte die Jugendmannschaft den 2. Platz. Auch wurde am Gauschießen,

Freischießen-Wettkampf, Elferpokalschießen und Jugendfern-wettkampf teilgenommen. Unsere Jugendausbilder organisierten für die Jugend einen Ausflug ins Wonnemar nach Sonthofen. Schützenmeister Forderer lobte die Jugendarbeit im Verein und dankte den Jugendbetreuern für deren Einsatz.

Neuwahlen:

In der Vorstandschaft gab es eine Veränderung. Bisheriger Sportleiter, Michael Daufratshofer, kandidierte nicht mehr. Vorgeschlagen wurde sein Sohn Kilian Daufratshofer, der mit voller Stimmzahl in dieses Amt gewählt wurde. Auch bei den Beisitzern gab es einen Wechsel, Thomas Egger und sein Sohn Tobias erhielten dieselbe Anzahl an Stimmen, sodass Thomas freiwillig auf seinen Platz verzichtete und der Jugend den Vortritt ließ.

Auch die Kassenprüfer müssen alle 2 Jahre neu bestimmt werden. Diese wurden wieder Manfred Vetter und Georg Jörg.

Die neue Vorstandschaft:

Erster Schützenmeister: Thomas Forderer
Zweite Schützenmeisterin: Erika Daufratshofer
Kassier: Hans Ganser
Schriftführerin: Cornelia Moser
Sportleiter: Kilian Daufratshofer

Beisitzer:

Barbara Kral, Maria Eggel, Monalisa Gmeiner, Thomas Hartmann, Manfred Vetter, Georg Jörg und Tobias Egger

Zum Abschluss bedankte sich Schützenmeister Forderer bei allen Helfern und Helferinnen das ganze Jahr über und hofft auf weiterhin zahlreiches Kommen zu den Schießen und Veranstaltungen und auf ein friedliches Vereinsleben.

Bürgermeisterin Wilma Hofer bedankte sich für die Einladung und für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Verein. Für unsere tolle Nachwuchsarbeit können wir uns, laut Hofer, „auf die Schulter klopfen“. Sie wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute.

Homepage: www.svimmenthal.de

Bitte entschuldigt, dass ich diesen Bericht erst jetzt in der April-Ausgabe veröffentliche. Aus Zeitgründen habe ich diesen nicht mehr in die März-Ausgabe reingebracht.

Ich wünsche Euch in dieser außergewöhnlichen Zeit, viel Geduld, Ausdauer, Humor und schöne Momente und bleibt/bleiben Sie gesund!

Hoffentlich bis bald in geselliger Runde!

Cornelia Moser
Schriftführerin



Liebe Mitglieder des TSV Günzach,

aufgrund der Corona-Krise haben wir die Mitgliederversammlung vom 28. März abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wir von der Vorstandschaft haben diesbezüglich auch eine große Verantwortung gegenüber der Gesundheit unserer Mitglieder und haben gemeinsam schon frühzeitig, Versammlungen und Turnhallenbetrieb abgesagt.

Im Namen der Vorstandschaft des TSV Günzach darf ich mich bei allen für Euer Verständnis bedanken.

Trotzdem möchten wir Euch auf dem Laufenden halten, was alles im vergangenen Jahr beim TSV Günzach passiert ist und haben in einer Broschüre alles Wissenswerte aus 2019 zusammengetragen. Diese Broschüre wurde per Mail verschickt und liegt in den Günzacher Geschäften aus.

Auch wenn das Sportliche beim TSV Günzach momentan stillsteht, so werden wir zusammen diese Krise meistern und gestärkt in die kommenden Jahre gehen. Dessen bin ich mir absolut sicher.

Falls irgendjemand Hilfe benötigt bei der Bewältigung aktueller Probleme so steht die TSV-Familie zur Unterstützung parat. Ich zähle auf Eure Solidarität.

Die Vorstandschaft wünscht Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Kraft um die kommenden Wochen zu überstehen.

Passt gut auf Euch auf und bleibt gesund.

Euer
Andi Fleschutz
1. Vorstand TSV Günzach

Service für alle TSV-Mitglieder

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Kommen die Sportler nicht in die Turnhalle, dann kommen die Sportgeräte zu Euch!

Damit ihr Euch in der aktuellen Situation fit halten könnt, würden wir einen speziellen Service anbieten und auf Wunsch Sport-Equipment aus der Turnhalle für die Dauer der Corona-Krise an Euch kostenfrei ausleihen.

Dies wären z.B. Gymnastikmatten, Pezzi-Bälle, Balance-Kissen, Sprungseil, Stepper, Swingstick, Togu-Brazil, Theraband,

Die Vorgehensweise wäre, bei Interesse über Mail oder Handy bei mir melden. Ich bringe Euch dann die gewünschten Materialien vorbei. Über die Leihgaben werde ich dann Buch führen.

Bitte habt Verständnis, dass davon die größeren und schwereren Gerätschaften ausgeschlossen sind.

Selbstverständlich werden alle Gerätschaften nach der Rückgabe desinfiziert.

Andi Fleschutz

Tel. 0171/7259983

Andreas@Fleschutz.de

Bericht vom Karate

Viel hatten wir im Karate im Jahr 2020 vor, aber leider kam uns da eine böse Kleinigkeit in Form eines Virus dazwischen. Als erstes gingen unsere Anfängerkurse für Familien und für Erwachsene leer aus. Zum zweiten erübrigten sich alle Überlegungen wegen einer 20 Jahresjubiläumsfeier. Als drittes beschloss ich bereits am 12.03.20 als Sportwart des 1. Marktoberdorfer Karate Club`s das Schließen unserer Trainingstätigkeiten in all unseren Sportstätten in Marktoberdorf, Rieder und Günzach vom 16.03.20 bis 19.04.20 wegen der großen Gefahr durch den Corona Virus.

Zum Glück haben wir unsere Frühjahrsprüfungen bereits alle schon hinter uns und können nun gelassen auf das hoffentlich baldige Ende des Corona Virus warten. Allerdings werden wir bei unseren Mitgliedern am Ball bleiben in dem sie von mir wöchentlich Karatefragen gestellt bekommen, quasi als Hausaufgaben, und mir die Antworten schicken können, evtl. gibt es dann zu einem späteren Zeitpunkt einen Preis dafür. Leider habe ich nicht von allen Mitgliedern die E-Mail-Adresse. Wer mir seine schicken möchte kann das gerne machen in dem er einen Gruß an jaclyt@t-online.de, also an mich sendet.

Prüfungen hatten wir am: 17., 20. und 22.02., sowie am 12.03.20.

Prüflinge waren zum 6. Kyu den grünen Gürtel: Baur Markus, Biedler Celina, Börmann Hanna, Holzheu Robert, Ibrahim Lana, Neri Simone, Neri Valerio, Osypka Wolfgang, Rothärmel Martin und Schiegg Daniela.

Zum 5. Kyu, den 1. blauen Gürtel: Keller Jan, Jörg Jessica, Schwabethal Tim und Gaßner Joel.

Zum 4. Kyu den 2. blauen Gürtel: Guggemos Christian und zum 3. Kyu den 1. braunen Gürtel: Kuhn Christian und Uhlmann Florian.

Zum 8. Kyu den gelben Gürtel: Biedler Leon, Jörg Miriam, Schürmann Sofia und Lucia.

Zum 9. Kyu den weißen Gürtel: Govorun Michael, Langfeld Alina, Schwabethal Celina, Siebenhütter Marian, und Worger Barbara.

Gratulation Euch allen. Für die Zukunft wünschen wir allen Menschen Gesundheit und viel Glück und denkt daran: es gibt immer ein Licht am Ende des Tunnels !!

Euer Rudi Biedler

KINDER-TENNIS-TRAINING 2020

Neuer Kurs – Neuer Trainer

In wenigen Wochen ist es wieder soweit und das Kinder-Tennistraining startet ab Mai/Juni 2020 wieder draußen.

Nach gründlicher Beratung hat sich die Abteilungsleitung der Tennisabteilung dazu entschlossen, das Training mit einem neuen Trainer anzubieten. Dazu hat die

Tennisabteilung eine kompetente Person mit Jockl Schindelbeck aus Marktoberdorf gefunden.

Jockl ist staatlich geprüfter Tennislehrer beim Deutschen Tennis Bund und kann auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken.

Aufgrund seiner Ausbildung kann er zum einen bei den Jüngsten die ersten Schritte zum Tennisspielen gut rüber bringen, zum anderen aber auch ehrgeizige Spieler wie Dominik Höbel oder Dennis Ietro in ihrer Entwicklung fördern.

Für Jockl ist es sehr wichtig, dass die Kinder den Spaß und Freude am Tennisspielen entdecken.

Das Training wird wie schon in den vergangenen Jahren am Freitag, von 14 bis 18 Uhr (4 Gruppen) angeboten. Trainingsmonate werden Mai, Juni und Juli sein.

Der Einstieg ist jederzeit ab 8 Jahren möglich. Tennisschläger zum Starten werden von der Tennisabteilung im TSV Günzach gestellt.

Anmeldungen und weitere Infos bei Andi Fleschutz 0171/7259983 oder Andreas@Fleschutz.de

Andi Fleschutz, 1. Vorstand TSV Günzach

Chris Breitbarth und Dominik Renninger bereiteten sich im Triathlon-Camp auf die Saison vor

Dominik Renninger und Chris Breitbarth gingen zur Saisonvorbereitung in ein 14-tägiges Triathlon-Camp nach Lanzarote. (siehe Foto unten von Chris Breitbarth)



Schon bei der offiziellen Begrüßung aller Camp-Teilnehmer wurde deutlich, dass dies kein Urlaubsaufenthalt werden sollte.

Die Einteilung der Trainingstage erfolgte nach dem Prinzip 2-1-3-1, wobei am Entlastungstag nur lockeres Laufen oder Schwimmen auf dem Plan stand.



In regelmäßigen abendlichen Zusammenkünften wurde das Trainingsprogramm für die folgenden Tage vorbesprochen. Abgerundet wurden diese Besprechungen durch Vorträge, von Ralf Ebli zum Thema Triathlon und Anja Sturm berichtete über ihre Leidenschaft Gigathlon.

Bei einer anfangs noch ruhigen Ausfahrt hatte man plötzlich nahe Famara mit Böen von bis zu 200 km/h zu kämpfen. Weiterfahrt unmöglich.

Saisonhöhepunkt für Dominik bildet in diesem Jahr allerdings ganz klar der IRONMAN European Championship in Frankfurt und für Chris der Allgäu Classic in Immenstadt.

Wer den ganzen Bericht von Chris Breitbarth lesen will, findet ihn auf der Homepage des RC Allgäu im Archiv.

9. Ottobeurer Halbmarathon

Bei herrlichem Wetter gingen heute am 08.03. beim 9. Ottobeurer Halbmarathon 387 Sportler an den Start. Darunter auch drei kurzfristig angemeldete Athleten des RC Allgäu.

Ausgeschrieben war die Veranstaltung mit vier Strecken:

- Halbmarathon über 21,1 km
- 10 km Lauf
- 6 km Lauf und
- Kinderlauf über 970 m.

Michael Bauer aus Obergünzburg und **Patrick Mayr** aus Marktoberdorf gingen auf die 10 km Strecke an den Start. Unter den 155 Teilnehmern kam Michael Bauer als Gesamt 45. Platz ins Ziel. In seiner AK 50 wurde er Sechster in 45:15 min. Patrick Mayr kam als Gesamt 61. Platz ins Ziel und wurde 11. in der Hauptklasse mit 47:43 min.

Zum ersten Mal ging **Felix Sörgel** (Foto rechts, von Opa Klaus Görig geschossen) an den Start in der Kinderklasse. Es war sein erster Wettkampf überhaupt und er war der zweitjüngste Teilnehmer mit seinen 5 Jahren.

Er wurde in der Klasse U 8 Dritter und war nach 970 m mit 5:51 min im Ziel. Er holte damit den zehnten Podestplatz 2020 für den RC Allgäu.



ABGESAGT

27. Pinswanger Radrennen am Samstag 6. Juni 2020 in Pinswang / Tirol

Aufgrund der gegebenen Umstände sind wir leider zu dem Entschluss gekommen, in diesem Jahr kein Rennen am 06.06.2020 in Pinswang durchzuführen.

Außerdem ist es uns wichtig, als Verein Vorbildwirkung zu zeigen und deshalb wollen wir nicht mit Gewalt eine Veranstaltung durchdrücken. Die Gesundheit der Sportler und aller Beteiligten im Organisationsteam hat oberste Priorität, nur so können wir möglichst bald wieder in einen normalen Tagesablauf zurückkehren.

In diesem Sinne, bleibt gesund!

Liebe Grüße

Erik Abraham, Obmann des SV Pinswang und Klaus Görig / RC Allgäu

ABSAGE des Radcenter-HEISS-Cup 2020

Liebe Radsportfreunde,

der Radcenter-HEISS-Cup besteht aus neun Rennen. Vier davon mussten von den Veranstaltern aufgrund der Covid-19-Pandemie bereits abgesagt werden.

Möglicherweise sind noch weitere Absagen notwendig.

Es macht daher keinen Sinn, den Radcenter-HEISS-Cup in diesem Jahr durchzuführen.

Nach Rücksprache mit dem Sponsor und dem Radsportbezirk Schwaben sage ich als Cupleiter den Radcenter-HEISS-Cup 2020 ab und hoffe, dass die Rennserie im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Darauf hinzuweisen ist aber, dass bisher nur die ersten vier Rennen des Cups abgesagt sind. Die restlichen Rennen finden, falls sie nicht doch noch von den Veranstaltern abgesagt werden sollten, statt.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Klaus Görig, Straßenfachwart und Cupleiter Radcenter HEISS Cup 2020

Und auch den 20. Allgäuer Straßenpreis am 18.04.2020 musste der RC Allgäu am 14.03.2020 absagen. Wir werden versuchen, das Rennen im Oktober zu starten.

Für den RC Allgäu, Willi Koller und Klaus Görig

Der Corona Virus macht auch nicht Halt beim RC Allgäu

Klaus Görig blutet trotz der Notwendigkeit das Herz bei den vielen Absagen:

Es wurden letztes Wochenende kurzfristig die DM der Senioren im Langlauf in Bodenmais abgesagt, bei denen Erwin Haas zu den Favoriten in seiner Altersklasse zählte. (im Bild rechts Erwin Haas mit neuem Outfit, Foto von Erwin Haas)

Auch das Radrennen 20. Allgäuer Straßenpreis mussten wir absagen.

Die EM im Duathlon in Alsdorf am 19. April wurde abgesagt. Da waren die Triathlonsportler Jürgen Hanshans und Christine Dorer gemeldet. Sie hatten große Chancen in ihren Altersklassen aufs Treppchen zu kommen.

Auch der Seitz Laufsporttag in Kempten am 26. April, musste auf den 11. Oktober verlegt werden. Dort waren auch sehr viele Sportler vom RC Allgäu angemeldet.



Wie es mit dem Terminkalender im Sport derzeit weitergeht, weiß niemand. Auch ein Training in Gruppen ist momentan nicht zulässig, ebenso ist das Schwimmtraining nicht möglich, da alle Hallenbäder geschlossen haben.

Bisher darf man ja noch alleine joggen und radeln, aber wie lange noch. Die Gesundheit und das Verlangsamten des Corona Virus ist zurzeit wichtiger. Das müssen auch die Sportler akzeptieren.

Mein Spruch momentan ist: Das Sportlerherz weint zur Zeit, aber Gesundheit geht vor.

Der RC Allgäu dankt allen Sponsoren die uns in der jetzigen Zeit trotzdem unterstützen.

Danke, dass ihr für uns da seid!

Der RC Allgäu möchte sich bei allen Menschen auf der ganzen Welt, welche gerade wegen der Corona-Pandemie für uns da sind, ganz herzlich bedanken.

Wir denken an die Opfer und Kranken, an die, die ohne Arbeit oder in Kurzarbeit sind, an die Menschen, die helfen und an die, die dafür Sorge tragen, dass wir gut versorgt sind, alles funktioniert und alles seine Ordnung hat.

Auch bei den Mitgliedern des RC Allgäu gibt es Ärzte, Pfleger, Schwestern und Helfer im Gesundheitsbereich, Versorger und Entsorger, Polizisten, Feuerwehrleute, Arbeiter, Angestellte und Beamte im öffentlichen Dienst und viele andere noch, die derzeit zu unserem Schutz und Wohl bereitstehen.

Vielen lieben Dank dafür! Euer RC Allgäu

H-F-T Helfer ♥ Günzach

sagt: "DANKE" ...

- Fa. Knestel Hopferbach



Die Beschäftigten von Knestel-Elektronik und Knestel-Technologie in Hopferbach spendeten das im Betrieb gesammelte Geld anstatt von Weihnachtsgeschenken an die Chef-Etage zum zweiten Mal dem Günzacher Hilfsverein H-F-T Helferherz. Mit Freude nahmen Vorsitzender Uwe Fahrni und Schriftführerin Gerti Jörg (rechts) das Spendengeld aus der Hand von Angela Schindele und Marion Bickel (links) entgegen. Vorsitzender Fahrni bedankte sich für das ihm und dem Verein entgegengebrachte Vertrauen und sicherte die korrekte Verwendung der Geldspende in Höhe von 350 Euro zu.

Foto / Text: A. Bickel

- **Sternenhimmel Allgäu e.V. Dietmannsried**

für die großzügige Spende anfangs März 2020

Dank Ihrer und Eurer Spenden konnten wir zwei Förderungen an eine Einzelperson sowie einer Familie aus dem Günztal, die unverschuldet in Not geraten sind, weitergeben.

Terminvorschau:

23. Mai 2020 Mitgliederausflug
04. Juli 2020 H-F-T Turnier

Eure Gesundheit hat für uns höchste Priorität, daher hat die Vorstandschaft H-F-T Helferherz Günzach beschlossen, alle geplanten Termine von H-F-T Helferherz aufgrund der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie für das Jahr 2020 abzusagen.

Ebenso bitten wir um Nachsehen, dass in dieser Zeit bei Förderungen keine persönliche Übergaben / Fotos stattfinden und veröffentlicht werden.

Für Förderungen und sonstige Anfragen stehen wir selbstverständlich weiterhin telefonisch zur Verfügung.

*In diesem Sinne wünschen wir
allen Bürgerinnen und Bürgern im und ums Günztal,
Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern
Zuversicht und viel Gesundheit.*

H-F-T Helferherz Günzach

Absage von Veranstaltungen

Die Blättle-Redaktion hat einige Emails in Bezug auf die Absage von bestimmten Veranstaltungen erhalten mit der Bitte, diese im Blättle zu veröffentlichen. Dieser Bitte kommen wir im Folgenden u.a. nach. Eine Lockerung der Beschränkungen nach dem 19. April und damit verbunden Änderungen im Umgang mit Veranstaltungen sind der aktuellen Tagespresse zu entnehmen.

Info für TSV-Mitglieder wegen Termin DEFI-Einweisung:

Der ursprüngliche Termin am 19.03. konnte ja bereits nicht mehr stattfinden; hier wird es einen Ersatztermin geben, der von der Gemeinde rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Posaunenchor Günzach e.V.

ABSAGE Frühjahrskonzert am 25. April 2020 um 20 Uhr

SV Immenthal

ABSAGE SCHIEßTERMINE ENDSCHIEßEN am

Freitag 17.04.

Dienstag 21.04.

Preisverteilung am 24.04. findet ebenfalls nicht statt.

Ob und wann das Endschießen nachgeholt werden kann, steht momentan nicht fest. DER SV wird hierüber rechtzeitig informieren.

ABSAGE KONZERT mit den Vivid Curls

am Samstag, dem 16. Mai 2020 um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Klosterweg 5, 87634 Obergünzburg.

Ein neuer Termin kann aufgrund der aktuellen Situation noch nicht angekündigt werden.

Peter Hübner im Namen der

Ev. Luth. Kirchengemeinde Obergünzburg

**Absage der Silofoliensammlung
des Maschinenrings auf Grund des Coronavirus**

Die für Frühjahr 2020 geplanten

Silofoliensammlungen, welche vom Maschinenring Ostallgäu organisiert werden,

sind auf Grund des Coronavirus abgesagt.

Die Sammlungen im Herbst werden laut Mitteilung des Maschinenrings voraussichtlich stattfinden.



**Info-Abend an der Staatlichen Wirtschaftsschule
Kempten**

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert voraussichtlich am **Donnerstag, 28. Mai 2020** (ursprünglich 26. März 2020), über alle Formen (2-, 4-, und 5jährig). Die Veranstaltung dauert von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr und findet in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum statt.

Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen.



Tourismusverband Landratsamt Ostallgäu – ABSAGE der ABK-Radltour am 21. Juni 2020
Versoben auf 2021 !!!



Fotos aufgenommen
von Josef Hofer



Liebe Günzacherinnen und
Günzacher,

für das immense Vertrauen,
das Sie mir bei der Wahl

entgegengebracht haben, bedanke ich mich herzlich bei Ihnen.

Die Wiederwahl ist für mich das Zeichen, dass Sie mit der geleisteten Arbeit der letzten Jahre zufrieden waren. Ich werde mich weiter mit all meiner Kraft, meiner gewonnenen Erfahrung und mit Besonnenheit für die Belange der Gemeinde einsetzen.

Gerade in diesen für uns alle schwierigen Zeiten ist Besonnenheit und ein klarer Kopf gefragt. Wie schnell mussten wir erkennen, dass unser unbeschwertes Leben nicht selbstverständlich ist. Ein kleines Virus stellt die Welt auf den Kopf.

Ich bitte Sie, nehmen Sie die Ausgangsbeschränkungen ernst. Jeder Einzelne, jede Einzelne von uns trägt in diesen Tagen eine große Verantwortung für das Allgemeinwohl.

Wir alle haben die Pflicht, auf die Gesundheit der älteren Bürger, von Risikogruppen, von Einsatzkräften und dem Personal in Krankenhäusern, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, aber auch im Lebensmittelbereich zu achten, kurzum auf die Gesundheit all derer, die uns einen erträglichen Alltag ermöglichen.

In diesem Sinne, passen Sie gut auf sich, auf Ihre Familien und Mitmenschen auf,

Wilma Hofer

1. Bürgermeisterin Günzach